

VP-Anger-Koch: SPÖ gegen Abschaffung der Studiengebühren für Wiener Musikschulen

Utl.: SPÖ lehnt ÖVP-Antrag ab =

Wien (VP-Klub) - "Dank SPÖ ist die einstige Welthauptstadt der Musik auf dem besten Wege, ihren Ruf zu verlieren. Statt die Gebühren - der Deckungsgrad beträgt gerade einmal acht Prozent - wie von der ÖVP gefordert, abzuschaffen, werden diese in alter SPÖ-Manier erhöht. Statt endlich ein wesentlich dichteres Netz von Musikschulen zu errichten und jedem talentierten Kind die Möglichkeit zu schaffen ohne finanzielle Hürden eine adäquate Entfaltung seiner Talente zu fördern, ist man auf SPÖ-Seite nur daran interessiert, die Geldbörsen der Wienerinnen und Wiener weiter zu strapazieren", kritisiert die Familiensprecherin der ÖVP Wien, LAbg. Ines Anger-Koch, die Ablehnung des ÖVP Antrages auf Abschaffung der Studiengebühren für die Wiener Musikschulen durch die SPÖ.

"Bundesländervergleiche belegen Wiens abgeschlagene Position bei der Anzahl von Musikschulstandorten und den vorhandenen Ausbildungsplätzen. War die SPÖ bei der Abschaffung der Studiengebühren treibende Kraft, so zeigt sie hier ihr wahres Gesicht. Fest steht jedenfalls, dass ein Mozart, ein Beethoven, die Strauss-Dynastie und andere bedeutende Musiker unter einer SPÖ Führung nie möglich gewesen wären. Endet das musikalische Verständnis der SPÖ doch bei Adi Hirschal, der kaum eine Möglichkeit ungenutzt lässt, die Wienerinnen und Wiener an seinem Talent Teil haben zu lassen", so Anger-Koch abschließend.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913

Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0248 2009-05-25/14:06

251406 Mai 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090525_OTS0248